



Sommer 2022

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Trossingen

Monatsspruch für Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

Aus dem Inhalt

- Impuls 2
- Veranstaltungen 3
- Kirchenmusik, Gemeindeleben 4–5
- Junges Gemeindeleben 6–7
- Gottesdienstkalender 8–9
- Überblick Gemeindeangebote 10–11
- Krankenpflegeverein 12
- Hospizgruppe, Tafelladen 13
- 70 Jahre Posaunenchor Schura 14–15



MITTEN IM LEBEN

Durststrecken im Leben. Jeder kennt sie. Manch einen trifft es besonders hart. Eine tiefe Krise, ein schwerer Schicksalsschlag wirft ihn aus der Bahn. Eine schwere Krankheit, der Verlust eines lieben Menschen, die Kündigung des Arbeitsplatzes. Manch einer fühlt sich vom Alltagsstress überrollt. Ein voller Terminkalender. Auf dem Schreibtisch türmen sich unerledigte Dinge. Völlige Übermüdung. Dazu all die täglichen Krisenmeldungen in den Nachrichten. Manch eine spielt in

Auch die Bibel erzählt von Menschen, die mit Durststrecken im Leben kämpfen. Sie erzählt nicht nur von denen, wo alles glattläuft. Ganz im Gegenteil: Sie berichtet gerade auch von verzweifelten Menschen – und von ihren Sehnsüchten. Ein solcher Mensch begegnet in Psalm 42.

Der Psalmbeter erlebt eine Durststrecke. Er ist zutiefst betrübt. Er klagt: *Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht.* Gleichzeitig blitzt mitten in seiner Verzweiflung eine besondere Sehnsucht auf. Er spürt eine tiefe Sehnsucht nach Gott: *Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.* Der Psalmbeter ist zutiefst betrübt. Er hat das Gefühl,

Der Psalmbeter verspürt eine tiefe Sehnsucht nach Gott. Kennen wir diese Sehnsucht? Oder sind wir Standby-Christen? Laufen wir Gefahr, es uns allzu bequem einzurichten? Irgendwie gehört das Christsein dazu. Wir machen schließlich sogar mehr als viele andere. Wir beten ab und zu. Wir gehen hin und wieder in die Kirche. Wir engagieren uns sogar an der ein oder anderen Stelle in der Kirchengemeinde. Aber warum? Aus Gewohnheit? Weil es einfach dazugehört? Haben wir es uns im Standby-Christentum bequem eingerichtet? Oder meinen wir es wirklich ernst? Verspüren wir dieselbe tiefe Sehnsucht nach Gott wie der Psalmbeter? Gott möchte mehr als Standby-Christen. Er will Teil unseres Lebens sein. Er will in unser Leben hineinwirken. Er will uns helfen. Gerade bei Durststrecken. Gerade dann, wenn wir erschöpft sind. Wenn wir keinen Ausweg sehen. Wenn das Ziel fern scheint.

Gerade dann will Gott uns helfen. Aber er will nicht nur gerufen werden, wenn wir ihn mal brauchen. Er will mehr als Standby-Christen. Er will, dass wir es ernst meinen. Dass wir voller Überzeugung mit dem Psalmbeter einstimmen: *Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.* Wenn wir uns mit dem Psalmbeter ernsthaft Gott zuwenden, dann können wir Gottes Nähe spüren. Vielleicht nicht sofort. Vielleicht nicht so, wie wir es erwarten. Aber er wird sich zeigen. Wir dürfen getrost und voller Zuversicht in die Worte des Psalmbeters einstimmen und auf Gottes Hilfe vertrauen. Er will uns durch die Durststrecken des Lebens hindurch begleiten. *Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft.*

Ihr

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott

Psalm 42,3 | Monatsspruch Juli 2022

fernen Ländern, manch eine direkt vor der eigenen Tür. Manch eine berührt uns mehr, manch eine weniger. Es bleiben stets Krisen.

Durststrecken im Leben. Jeder kennt sie. Jeder hat Erfahrungen damit. Jeder kennt dieses Gefühl, das dann laut wird: das Gefühl von Sehnsucht. Die Sehnsucht nach Gesundheit, nach gemeinsamer Zeit mit geliebten Menschen, nach finanzieller Sorglosigkeit, nach ein bisschen Freizeit und Erholung in all dem Stress. In Zeiten von Corona: die Sehnsucht nach sorglosen Begegnungen mit Freunden und Familie, nach unbekümmerten Feiern, nach einem normalen Gottesdienst.

Durststrecken im Leben. Jeder kennt sie. Jeder hat Erfahrungen damit. Erschöpfung macht sich breit. Das Ziel scheint in weiter Ferne. Zweifel werden laut: Lohnt sich der Weg überhaupt, all die Anstrengung und Mühe? Wird das Ziel je erreicht?

dass Gott ihn vergessen hat. Auch die Leute verschmähen und verspotten ihn täglich. Sie fragen: Wo ist nun dein Gott? Doch der Psalmbeter gibt nicht auf. Er trotzt all dem Spott und Hohn. Er verzweifelt nicht. Seine Sehnsucht nach Gott ist stärker. Er erinnert sich an frühere Zeiten. Damals konnte er Gottes Nähe spüren. Zusammen mit anderen ist er singend und betend zum Tempel gezogen und hat gefeiert. Er ermutigt sich selbst: *Daran will ich denken und ausschütten mein Herz bei mir selbst. Wie ich einherzog in großer Schar, mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes mit Frohlocken und Danken in der Schar derer, die da feiern.* Diese Erinnerung schenkt ihm Halt und Zuversicht. Er vertraut darauf, dass Gott sich zeigen und ihm helfen wird. Der lebendige Gott, der Leben schenkt: *Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft.*

Lesung mit der Autorin Gertraud Schöpflin

Welche Liebe trägt durch alle Stürme? Darum geht es bei der Lesung der Autorin Gertraud Schöpflin aus ihrem Debütroman „Auf der anderen Seite des Sturms“. Am 1. Juli stellt sie den historischen Roman vor. Sie ist in Trossingen aufgewachsen und hat hier das Gymnasium besucht, ihr Elternhaus steht in Schura. Das Bild des guten Hirten in der Schuraer Kirche hat sie in ihrer Jugend so beeindruckt, dass sie es in ihren Roman mit eingewoben hat. | Der Eintritt ist frei.

Fr, 01. Juli | 19.30 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

um besucht, ihr Elternhaus steht in Schura. Das Bild des guten Hirten in der Schuraer Kirche hat sie in ihrer Jugend so beeindruckt, dass sie es in ihren Roman mit eingewoben hat. | Der Eintritt ist frei.



Die Handlung spielt am Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin, Hamburg und Grünheide. Schauplätze des Geschehens sind außerdem China und das große Segelschiff, mit dem die Heldin, die junge Missionarwitwe Rebekka, und ihre beiden Kinder nach Deutschland reisen. In der Heimat wartet ein ihr unbekannter Pastor auf sie, der ihr einen Heiratsantrag per Brief gesendet hat. Doch unterwegs entwickelt Rebekka Gefühle für den Kapitän, der sie in einer Sturmnacht gerettet hat. Als sie in Berlin feststellt, dass die Begegnung mit ihm nicht folgenlos blieb, ist Rebekka gezwungen, eine Entscheidung zu treffen – und zwar möglichst schnell... Die Handlung des Romans ist in die Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts eingebettet und enthält zahlreiche Details zu historischen Orten und zur Missionsgeschichte.

Das Buch ist im Frühjahr im Brunnen-Verlag erschienen und der erste Roman der Autorin, die inzwischen mit ihrem Mann und vier Söhnen in Böblingen. Sie ist beruflich als Lehrerin an der dortigen Freien Evangelischen Schule tätig. Vor ihrem Lehramtsstudium war Gertraud Schöpflin Redakteurin bei einer Tageszeitung, ihre ersten journalistischen Erfahrungen sammelte sie bei der Trossinger Zeitung.

In ihrer Autobiografie „Eine Badewanne voll Glück – Wie meine Träume laufen lernten“ (Brunnen 2020) erzählt sie im Rahmen ihrer Familiengeschichte, wie sie von kinderlos zu kinderreich wurde.

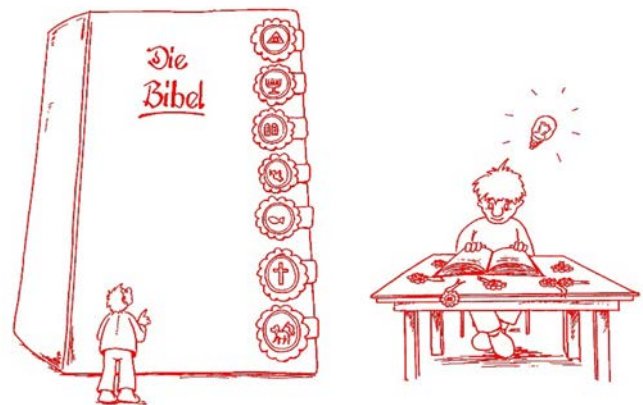
„Kein Buch mit sieben Siegeln!“ – Ein Bibelkurs für alle

Im Oktober 2022 laden Jörg Eich, Vorstand der evang.-freikirchlichen Gemeinde Trossingen und Pfarrer Torsten Kramer alle Interessierte ein, in den alttestamentlichen Kursteil (AT) des Bibelkurses „Kein Buch mit sieben Siegeln!“ einzusteigen.

Zum Infotreffen am 16. September für den Kurs und die Anmeldemöglichkeit sind alle, die das Alte Testament besser verstehen wollen, herzlich eingeladen! Sehr viele Menschen sind im Besitz einer Bibel, doch schlagen sie dieses Buch selten oder nie auf, weil ihre Inhalte ihnen fremd erscheinen – wie ein „Buch mit sieben Siegeln!“

Fr, 16. Sept. | 19.30 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

Die Bibel allein durchzulesen, scheitert oft daran, dass man Informationen benötigt, um bestimmte Texte oder Bücher der Bibel zu verstehen. Darum hat Pfarrer Dr. Hermann Mahnke den Bibelkurs „Kein Buch mit sieben Siegeln!“ ausgearbeitet und mit vielfältigem Anschauungsmaterial versehen: Abbildungen, Karikaturen, Grafiken, Bilder von biblischen Stätten und Kurzfilme zu biblischen Personen und Geschichten. In einer Bibelkursgruppe ist es leichter, biblische Bücher in einem begrenzten Zeitraum zusammen mit anderen zu lesen, Wichtiges daraus zu besprechen und dann auch zu verstehen. Es ist zudem eine wertvolle Erfahrung als Bibelkursgruppe auf Zeit über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinweg zusammenzuwachsen.



Vorher

Nachher

- **Der alttestamentliche Kursteil** des Bibelkurses soll an einem Freitagabend im wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Der Kurs beginnt am 7. Oktober 2022 und endet im April 2023.
- **Der neutestamentliche Kursteil** beginnt im Oktober 2023, zu dem separat eingeladen wird.
- **Eine Studienfahrt nach Ägypten** und in den Sinai ist für die Teilnehmenden des AT-Kurses ein weiteres zusätzliches Angebot.

Gospelchor OverJOYed



20 JAHRE Jubiläumskonzert mit Band

Sonntag, 03. Juli 2022, 19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Leitung: Robin Schmidt

Eintritt frei – Spenden erbeten

Leipziger Barockmusik mit Gotthold Schwarz

Unter dem Titel „Mein Herz ist bereit, Gott, dass ich singe und lobe“ konzertiert das Leipziger Barockensemble unter Leitung des Sängers ehemaligen Thomas-Kantors Gotthold Schwarz in Trossingen.

Gotthold Schwarz war schon mehrfach als Solist in Trossingen zu hören. Persönliche Kontakte mit un-

So, 04. Sept. | 17.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

serer Kantordin aus der gemeinsamen Geburtsstadt Zwickau führen ihn auch in diesem Jahr wieder nach Trossingen. **Werke von Heinrich Schütz, Nicolaus Bruhns, Johann Schelle, Franz Tunder, Georg Phillippp Telemann, Francesco Cavalli, Johann Hermann Schein, Nicolas Clerambault und Johann Sebastian Bach stehen auf dem Programm.** Neben geistlichen Konzerten erklingen auch Instrumentalwerke genannter Komponisten. Ein Programm voller Jubel und Freude erwartet Sie!

Es musizieren Gotthold Schwarz, Bass; Katharina Arendt, Violine; Hartmut Becker, Violoncello und Johannes Unger, Orgel. **Der Eintritt ist frei, um allen Interessenten den Zugang zum Konzert zu ermöglichen.** Eine Kollekte zur Finanzierung des Konzertes wird am Ausgang erbeten.

Trossinger Kinder- und Jugendchor

Der Kinder- und Jugendchor wird aus organisatorischen Gründen bereits am Sonntag, 10. Juli (nicht wie ursprünglich angekündigt am 17. Juli) im Familien-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche zu hören sein.

Am Wochenende 1.-3. Juli ist ein Teil des Jugendchors mit der Kantorei zusammen „auf großer Fahrt“ nach Cluses. Dort geben die Chöre zusammen mit dem „chorlale l'horloge“ ein Konzert. Wir freuen uns, dass dieses Treffen nun mit zwei Jahren Corona- Verspätung stattfinden kann!



Nach dem Sommerpause beginnen die Kinder und Jugendlichen wieder an folgenden Terminen:

- **Jugendchor:** Dienstag, 13. September 18 - 19 Uhr
- **Kinderchor 1 (4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse):** Mittwoch, 14. September 14.30-15.10 Uhr
- **Kinderchor 2 (2.-5. Klasse):** Mittwoch, 14. September 15.15 - 16.15 Uhr

Kantorei

Wie oben erwähnt, freuen sich auch die Mitglieder der Kantorei auf in Wiedersehen in Cluses. 2018 waren der Cluser Chor bei uns zu Gast und unser Besuch war ursprünglich für 2020 geplant.

Im gemeinsamen Konzert in Cluses werden von der Kantorei geistliche Werke von Purcell, Bach und Haydn, sowie deutsche Volkslieder sowie ein paar „Gassenhauer“ der „Comedian harmonists“ zu Gehör gebracht. In Trossingen wird die Kantorei zusammen mit SängerInnen aus der ökumenischen Chorgemeinschaft und mit dem Posaunenchor Trossingen am Rathausplatz-Gottesdienst 24. Juli 2022 musizieren.

Nach der Sommerpause beginnt die Kantorei am Donnerstag, 15. September mit ihren Proben.

Zum Glück ist die Mitgliederzahl der Kantorei trotz einiger Ausfälle durch die Corona-Beschränkungen immer noch recht stabil geblieben. Dennoch brauchen wir für anspruchsvolle Chormusik und Konzerte, die großen Chorklang benötigt, Verstärkung. Es wäre wunderbar, wenn sich neue und engagierte SängerInnen fänden, die dazu beitragen. Es ist und gelungen, in den letzten Jahren immer wieder vereinzelt neue SängerInnen zu gewinnen. Wer kommt, bleibt in aller Regel. Das bedeutet, wir sind eine gute Gemeinschaft und herzliche Gruppe. Sie können es einfach einmal bei uns versuchen! Nur Mut!



Herzliche Einladung zur Sommer-Serenade

Freitag, 22. Juli 2022, 19.30Uhr

im

Kirchgarten der Martin-Luther-Kirche

(bei schlechtem Wetter, in der M-L-Kirche)

Erfreuen Sie sich an einem lauen Sommerabend mit uns unter den Lindenbäumen des Kirchgartens an der wundervollen Abendstimmung und der leichten Musik des Posaunenchors.

Die Bläserinnen und Bläser würden sich mit ihrem Chorleiter Hermann Maier über Ihren zahlreichen Besuch freuen.

Der Eintritt ist frei.

LUST AUF FAMILIENFREIZEIT?

Gerne würden wir in den Pfingstferien 2023 eine Familienfreizeit in der Gemeinde anbieten.

Hierfür suchen wir noch interessierte Familien, die sich vorstellen können, zusammen mit uns diese Freizeit zu planen und zu gestalten.

Wenn auch Ihr Lust habt, dann meldet Euch gerne für einen ersten Gedankenaustausch bei Familie Keller in Schura (Tel. 6305).

Wir freuen uns und sind gespannt, was sich entwickelt.



Doku vom 70er-Jubiläum des Posaunenchors Schura im hinteren Teil des Gemeindebriefs (Seiten 14-15).

Vielen Dank für Ihre großzügigen Gaben von Februar bis Mai! Stand: 01. Juni 2022

Johannes-Spreter-Gemeindehaus	1.410,00 €	Kinderchor	275,00 €
Gemeindebeitrag	1.070,00 €	Kantorei	20,00 €
eigene Gemeinde	3.370,00 €	Posaunenchor Trossingen	900,00 €
Jugendarbeit	50,00 €	Gospelchor	1.040,00 €
Seniorenarbeit	795,30 €	Hospizarbeit	1375,00 €
Aufstockung Kinderchorstelle	750,00 €	Tafelladen	15.147,60 €

● **Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung der Gemeindearbeit und unserer Gebäude.**

■ Kreissparkasse Trossingen, DE58 6435 0070 0000 9084 56 ■ Volksbank Trossingen, DE65 6429 2310 0010 9800 08



FREUNDE FÜRS LEBEN!

Kinderbibelwoche zu Beginn der Sommerferien

„Freunde fürs Leben“. Zu diesem Thema bereitet das Team von vielen ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter*innen die KiBiWo vor, die vom 27. bis zum 31. Juli stattfindet. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren erleben von Mittwoch bis Sonntag ein abwechslungsreiches Zeit zum Spielen, Basteln und viel Zeit draußen mit Freunden. Mit dabei ist das Theater-Team, die Jugendband und die Dancecrew. Angeleitet werden die Jugendlichen vom erfahrenen Leitungsteam bestehend aus Corona Möst, Dina Merkel, Rahel Hiller und Kevin Klatt. Wer 13 Jahre oder älter ist und gerne mitarbeiten möchte,



27.-31. Juli | tagsüber
J.-Spreter-Gemeindehaus

kann sich gerne bei Kevin Klatt melden!

Wir freuen uns auf die KiBiWo in und um das neue Gemeindehaus und einen Abschlussgottesdienst, zu dem die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist!

■ **Euer/Ihr Ansprechpartner:**
Jugendreferent Kevin Klatt
Kevin.Klatt@elkw.de
07425/9599 707
0152/3354 8496 (auch via Threema!)



JUGENDLICHE GEHEN AUF FREIZEIT NACH DÄNEMARK – NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!

Auf der Reise durch Deutschland und in Dänemark erwarten uns traumhafte Landschaften, gastfreundliche Menschen, ein luxuriöses Freizeitheim, idyllische Altstädte, beinahe unendliche Weiten, malerische Strände und eine tolle Gemeinschaft – vom 18. bis 28. August.

Der Weg nach Dänemark ist ein besonderer Teil der Reise. Wir machen Halt in Haiger (Hessen) und in Hohenlockstedt (Schleswig-Holstein) um dort zu übernachten und um Jugendliche der evangelischen Kirchengemeinden kennenzulernen. Vom 20. bis 27. August beziehen wir dann unser Freizeitheim in Mommark (Dänemark). Von dort aus entdecken wir den Strand, das Land und das Leben u. a. bei verschiedenen Ausflügen. Auf dem Rückweg nach Trossingen machen wir noch einen Zwischenstopp mit Übernachtung – voraussichtlich in Kassel. In diesen 11 Tagen wollen wir einander kennenlernen, wertschätzend miteinander umgehen und Gottes Spuren entdecken. **Wir freuen uns riesig auf das Abenteuer des Jahres.**

18.-28. August 2022
Dänemark-Freizeit

FAKTEN ZUR FREIZEIT:

- Dänemark für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren
 - 18.-28. August 2022
 - nach Mommark in Dänemark
 - 425€, 360€ ermäßigt, weitere Zuschüsse möglich
 - Informationen und Anmeldung auf www.evkt.de/jugendwerk und bei Kevin Klatt
- Wir freuen uns auf viele Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene – und darauf, mit ihnen einen mega coolen, genialen Sommer 2022 verbringen zu können!

Infos zu allen Freizeiten der Evang. Jugend im Bezirk Tuttlingen findet Ihr unter www.ejw-bezirkut.de und gedruckt als Prospekt.

DER JUGEND-FÖRDERVEREIN

Wussten Sie das es einen Jugendförderverein (JFT) in unserer Gemeinde gibt? Ich zitiere aus der Satzung:

„Zweck des JFT ist es, die Evangelische Kirchengemeinde Trossingen in ihrer Arbeit des EJT ideell, praktisch und materiell zu unterstützen. Der JFT führt als Förderverein keine eigene Jugendarbeit durch. Die Organe des JFT nehmen diese Aufgabe selbstständig im Rahmen dieser Satzung und in Verantwortung gegenüber der Kirchengemeinde wahr.“

Leider ist dieser Förderverein in den letzten Jahren ein bisschen eingeschlafen. Wir sehen hier aber ein großes Potential und so wollen wir

Fr, 15. Juli. | 19.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

dem JFT wieder Leben einhauchen. Es wird eine erste Versammlung geben, am 15.07.2022 um 19.00 Uhr im JSG.

Sie sind noch kein Mitglied, wollen es aber werden? – Kein Problem schicken Sie einfach eine formlose Interessensbekundung an Pfarrer Jonas Keller.

Sie wollen den Förderverein unterstützen? Wunderbar vielen Dank dafür.



CHRISTIVAL22

ICH GLAUBE. WIR FEIERN. DAS LEBEN.

Dieser Slogan hat 12.000 Jugendliche und viele ehrenamtliche Mitarbeiter aus ganz Deutschland während des Christivals, vom 25. bis zum 29. Mai, begleitet.

Voller Vorfreude begann am Mittwochmorgen für ca. 35 Jugendliche mit ihren Betreuer*innen eine Busfahrt nach Erfurt. Das Christival gestaltete sich aus verschiedenen Programmpunkten morgens, mittags und abends. Egal, ob eine ruhige Gebetszeit oder eine energiegeladene Abendveranstaltung. Auf dem Christival22 war für jede Person das passende Angebot dabei.

Außerdem gab es ein Riesenrad auf dem Domplatz, das die Möglichkeit schuf, mit den Einwohnern aus Erfurt ins Gespräch zu kommen und sich über den Glauben auszutauschen. Doch nicht nur das Christivalprogramm war mega, sondern auch die Begegnungen mit neuen und unterschiedlichen Menschen.

Zusammenfassend kann man sagen: Das Christival war ein unbeschreibliches, bewegendes Event mit Gemeinschaft, vielen Begegnungen mit Jesus und brachte eine Menge Spaß mit sich. Das Christival22 wurde am Sonntag durch einen Abschlussgottesdienst beendet. Danach hieß es zurück nach Hause, aber nicht vergessen, auch daheim gilt der Slogan: **ICH GLAUBE. WIR FEIERN. DAS LEBEN.**

Nora Zepf

Wir als Jugendwerk Trossingen freuen uns, dass so viele Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Bezirk mit dabei waren und sind sehr dankbar, dass der Jugendförderverein unserer Kirchengemeinde die Teilnahme für unsere Mitarbeiter*innen bezuschusst hat.





Unsere Gottesdienste

● **Sonntag, 03. Juli** | Pfr. Jonas Keller
09.00 Uhr Kirche Schura
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Abendmahl im Anschluss
19.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
Festkonzert „20 Jahre Gospelchor Overjoyed“

● **Sonntag, 10. Juli**
09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr.in Gabriele Großbach
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. Jonas Keller
Familien-Gottesdienst mit Taufen und Kinder- u. Jugendchor
11.30 Uhr Martin-Luther-Kirche | Vikarin Shari Georges
Tauf-Gottesdienst
20.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in Gabriele Großbach
Erntebittgottesdienst mit dem Posaunenchor MLK

● **Samstag, 16. Juli**
11.00 Uhr Martin -Luther-Kirche | Pfr. Torsten Kramer
Taufgottesdienst

● **Sonntag, 17. Juli** | Pfr. Torsten Kramer
09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
10.00 Uhr Kirche Schura | mit Taufen und Kirchenchor Schura
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus
Akzente Gottesdienst | Thema: Verkündigung (Indicamino)
ab 10.30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Snack; im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Mittagessen

● **Montag, 18. Juli**
19.00 Uhr Kirche Schura
Aufatmen im Gebet | Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

● **Freitag, 22. Juli**
19.30 Uhr Martin-Luther-Kirche und Kirchgarten
Sommerserenade mit dem Posaunenchor MLK

● **Sonntag, 24. Juli**
10.00 Uhr Rathausplatz Trossingen
Ökumenischer Rathausplatz-Gottesdienst der ACK
(bei schlechtem Wetter: Martin-Luther-Kirche)

● **Sonntag, 31. Juli** | Pfr. Torsten Kramer
09.00 Uhr Kirche Schura | **10.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus
Familien-Gottesdienst zum KiBiWo-Abschluss
17.30 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus
Movement | Jugendgottesdienst

● **Sonntag, 07. August** | Pfr. Jonas Keller
09.00 Uhr Kirche Schura | **10.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche



Kindergottesdienst

feiern wir während der Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche mit gemeinsamem Beginn in der Kirche. An AKZENTE-Sonntagen Kinderkirche nur im AKZENTE-Gottesdienst.

... und wir bleiben online!

Über einen Link auf unserer Website können Sie zu Hause auch weiterhin die Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche online über YouTube zeitgleich oder später mitfeiern (bis zu 24 Stunden). **Großer Dank gilt unserem ehrenamtliche Streaming-Team, das jedoch Verstärkung sucht!**

Kontakt: Jugendreferent Kevin Klatt (Kevin.Klatt@elkw.de, Tel. 07425/9599707, mobil 0152/3354 8496).



www.evkt.de

● **Sonntag, 14. August** Pfr. Torsten Kramer
09.00 Uhr Kirche Schura
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Abendmahl integriert

● **Montag, 15. August**
19.00 Uhr Kirche Schura
Aufatmen im Gebet | Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

● **So, 21. August** *Israelsonntag* | Pfr.in G. Großbach
09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
10.00 Uhr Kirche Schura | Abendmahl integriert

● **Sonntag, 28. August** | Pfr.in Gabriele Großbach
09.00 Uhr Kirche Schura
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | mit Taufen

● **Sonntag, 04. September** | Pfr. Jonas Keller
09.00 Uhr Kirche Schura | **10.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche

● **Sonntag, 11. September** | Pfr.in G. Großbach
09.00 Uhr Kirche Schura | **10.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche | Abendmahl im Anschluss

● **Sonntag, 18. September** | Pfr. Torsten Kramer
09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | **10.00 Uhr** Kirche Schura | mit Taufen
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus
Akzente Gottesdienst | Thema: Verzweigung (Pfr. Jonas Keller) | *ab 10.30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Snack; im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Mittagessen*

Montag, 19. September**19.00 Uhr** Kirche Schura

Aufatmen im Gebet | Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Sonntag, 25. September | Pfr.in Gabriele Großbach**09.00 Uhr** Kirche Schura**10.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche | mit Taufen und Gospelchor Overoyed**11.30 Uhr** Martin-Luther-Kirche | **Tauf-Gottesdienst**● **Samstag, 01. Oktober****09.00–13.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche | **Annahme der Erntedank-Spenden**● **Sonntag, 02. Oktober****09.00 Uhr** Kirche Schura | Pfr. Jonas Keller**Erntedank-Familiengottesdienst** mit dem Kindergarten Schura**10.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche | Pfr. Torsten Kramer**Erntedank-Familiengottesdienst** mit dem Kindergarten Albblick | mit Posaunenchor MLK● **Sonntag, 09. Oktober** | Pfr. Torsten Kramer**09.00 Uhr** Kirche Schura**10.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche | mit Taufen und Kinder- und Jugendchor● **Sonntag, 16. Oktober** | Pfr. Jonas Keller**09.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche | **10.00 Uhr** Kirche Schura | Abendmahl integriert | Kirchenchor Schura**11.00 Uhr** Johannes-Spreter-Gemeindehaus**Akzente Gottesdienst** | Thema: Vertrauen (LGV Ihringen, Frank Claus) | *ab 10.30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Snack; im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Mittagessen***„Bring and Share“-Buffet am Pfingstsonntag im Gemeindehaus Schura** nach dem wetterbedingten „Nicht im Grünen“-Gottesdienst...**Freud & Leid
in unserer Gemeindefamilie**

Aus Gründen des Datenschutzes sind Taufen, Trauungen und Beerdigungen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden. Diese liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Unsere regelmäßigen Gemeindeangebote

BESONDERS WICHTIG IN CORONA-ZEITEN: Aktuelle Infos in den Zeitungen, den Schaukästen, im Mitteilungsblatt, in den Abkündigungen und auf unserer Website www.evkt.de

Kirchenmusik

● Kantorei Martin-Luther-Kirche

Leitung: Kantorin Esther Holl
Tel. 07425/2299024
donnerstags, 20.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus, Großer Saal

● Kinder- und Jugendchor

Leitung: Kantorin Esther Holl
Tel. 07425/2299024
Jeweils im J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemeinderäume 1+2 (OG)
— **Kinderchor 1** (Kinder ab 4 Jahren bis einschließlich Klasse 1)
mittwochs 14.30 bis 15.10 Uhr
— **Kinderchor 2** (Kinder der Klassen 2 bis 5) mittwochs 15.15–16.15 Uhr
— **Jugendchor** (ab Klasse 6 und älter)
dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr

● Kirchenchor Schura

Leitung: Amelie Schirmer
E-Mail: schirmer.amelie@web.de
dienstags, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Schura

● Gospelchor Overjoyed

Infos: Claudia Anton, Tel. 07425/5411
Musikalische Leitung: Robin Schmidt
mittwochs, 20.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemeinderäume 1+2 (OG)

● Posaunenchöre

MLK Trossingen | Leitung: Hermann Maier, Tel. 326308
mittwochs, 20.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus, Großer Saal
— **Jungbläser** | Infos bei Esther Messner, Tel. 32218
mittwochs, 18.30–19.30 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemeinderäume 1+2 (OG)
Schura | Leitung: Eckart Schuler
mittwochs, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Schura

Angebote für Kinder und Jugendliche

● Jungschar 1./2. Klasse gemischt

mit Rebecca Benzing, Miriam Maier und Kevin Klatt
Freitags, 16.00-17.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemeinderäume 1+2, OG

● Jungschar 3./4. Klasse gemischt

mit Moritz Messner und Samuel Schmidt
Donnerstags, 16.30-18.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemeinderäume 1+2, OG

● Jungschar 5.–7. Klasse gemischt

Info: Jugendreferent Kevin Klatt, Tel.: 07425-9599707
Donnerstags, 17.00-18.30 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus, Jugendraum, OG

● Sportjungschar 2.–7. Kl. gemischt

Info: Jugendreferent Kevin Klatt, Tel.: 07425-9599707
Freitags, 15.45-17.30 Uhr, Solweghalle, Bahnhofstraße, Trossingen

● Jugendkreis ab Kl. 7 gemischt

mit Lukas Hiller, Michael Maier und Kevin Klatt
Montags, 19.00-21.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus, Jugendraum, OG

● Kontakt Kinder- & Jugendarbeit

Jugendreferent Kevin Klatt
E-Mail: Kevin.Klatt@elkw.de
Tel. 07425/9599 707
mobil 0152/3354 8496 (auch Threema)
Büro: Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)

● Eltern-Kind-Gruppen

Unsere Eltern-Kind-Gruppen Schäfchentreff und Mäusetreff finden aufgrund der aktuellen Corona-Situation und mangels Mitarbeiterinnen bis auf Weiteres nicht statt. Haben Sie Freude daran, eine Gruppe anzuleiten, dann melden Sie sich gerne bei Kevin Klatt, 07425/9599707

Allgemeine Angebote

● AKZENTE. Der etwas andere Gottesdienst

jeweils am 3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr (außer in den Ferien). Wir feiern den AKZENTE am Martin-Luther-Platz entweder in der Kirche, im Großen Saal des J.-Spreter-Gemeindehauses oder bei guter Witterung auch im Kirchgarten. Sie finden uns!

Jahresmotto: „Die Vs des Glaubens“

— **17.07.** Thema: „Verkündigung“

— **18.09.** Thema: „Verzweigung“

— **16.10.** Thema: „Vertrauen“

— **Vorschau:** „Versöhnung“ (20.11.), „Verloren“ (17.12.)

● Aufatmen im Gebet. Zeit für Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Info: Heike Kohler, Tel. 07425/4681
monatlich Montag, 20.00 Uhr, Chorraum der Kirche Schura
Termine: **18.07.; 15.08.; 19.09.**

● Auf dem Weg. Ein Spaziergang für Trauernde

Leitung: Pfr.in Gabriele Großbach und Kerstin Kunke (Hospizgruppe)
Treff am Philipp-Melanchthon-Haus, 15.00 Uhr: **24.07.; 11.09.; 09.10.**

im Überblick

● **Die APIS.** Öffentliche Gemeinschaftsstunde unter Gottes Wort
 Gemeinschaftsleiter: Joachim Kaspar, Tel.: 07425-329000
 Sonntags im Gemeindehaus Schura (OG); Okt-März: 19.30-20.30 Uhr;
 April-September: 20-21 Uhr
 Gebetsabende im Gemeindehaus Schura, jew. 19.00 Uhr: **05.07.; 02.08.; 06.09.; 04.10.**

● **Gespräch über der Bibel**
 Leitung: Pfr.in Gabriele Großbach und Pfr. Torsten Kramer
 Dienstags, 14-tägig, 15.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus, Saal 1
05.07.; 19.07.; 13.09.; 27.09.; 11.10.

● **Handarbeitskreis**
 Leitung: Jutta Appenzeller
 Donnerstags, 14-tägig, 14.00-16.00 Uhr im J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemein-
 deraum 1 | **30.06.; 14.07.; 08.09.; 22.09.; 06.10.; 20.10.**

● **Hospizgruppe**
 Leitung: Kerstin Kunke, Tel. 07425/9599702; E-Mail: hospiz@evkt.de
 — **Gruppenabende** jeweils 19.30 Uhr, Gemeindehaus Schura: **18.07.; 19.09.; 17.10.; 14.11.; 05.12.**
 — **Wir suchen** dringend neue Mitarbeiter*innen in unserer Hospizgruppe und bilden die Mitarbeiter auch selbst aus. Nähere Informationen erhalten Sie über Kerstin Kunke.

● **Kirchengemeinderatssitzungen**
 im J.-Spreter Gemeindehaus, Saal 1, Dienstag um 19.30 Uhr mit öffentlichem Beginn | nächste Termine: **12.07.; 27.09.; 18.10.**

● **Selbsthilfegruppe** „Gemeinsam sind wir stark“ (Depression und Angst)
 Info: Gottfried Gonera, Tel.: 07425-330153; E-Mail: gogonr.1@web.de
 Montags, 19.30–21.30 Uhr, Gemeindehaus Schura, Sitzungsraum (EG)

● **Seniorenheim-Gottesdienste**
Achtung: zurzeit keine Teilnahme von außerhalb möglich
 Pfr.in Großbach, Pfr. Keller; Pfr. Kramer
 — **Bethel** freitags, 15.00 Uhr
 — **Dr.-Karl-Hohner-Heim** freitags, 16.00 Uhr

● **Seniorenkreis**
 Leitung: Pfr. Torsten Kramer
 Dienstags, 14.30-16.30 Uhr im J.-Spreter-Gemeindehaus, gr. Saal
12.07.; 20.09.; 18.10.
Für die Besucher aus Schura bieten wir Mitfahrgelegenheiten an. Abfahrt ist um 14.15 Uhr. Treffpunkt ist vor der Kirche in Schura

● **Tanzen hält fit**
 Leitung: Petra Meinholz
 Montags, 15.00-17.00 Uhr im J.-Spreter-Gemeindehaus, Großer Saal

Beratungsstelle im Tafelladen ist wieder besetzt!

Mein Name ist Julia Friedrich. Ich bin 35 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem Mann und unserem Sohn seit 10 Jahren in Tuttlingen. Ich komme ursprünglich aus dem Hotel- und Gastgewerbe und habe 2017 an der DHBW in Villingen-Schwenningen mein Studium in der Sozialen Arbeit abschließen können. Seit meinem Studium war ich in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit tätig, mit Schwerpunkt auf der beratenden Sozialarbeit.



Seit März 2022 arbeite ich nun Teilzeit in der Sozial- und Lebensberatung der Kreisdiakoniestelle Tuttlingen für den Standort Trossingen. Die Tätigkeit ist allein deshalb schon sehr vielseitig, da die Beratungsstelle im Tafelladen Trossingen eingebettet ist. Vor allem machen gerade die vielfältigen Anliegen der KlientInnen und die Netzwerkarbeit in und um Trossingen den Arbeitsplatz so interessant. Ich fühle mich im gesamten Team Trossingen und Tuttlingen sehr wohl und gut aufgenommen und freue mich schon auf die kommende Zeit.

● **In der Beratungsstelle im Tafelladen Trossingen (Hohnerstr. 16) biete ich donnerstags 09.00–15.00 Uhr Beratung an.**

● Telefon 07425/2294616 oder 07461/969717-0

● E-Mail: friedrich@diakonie-tuttlingen.de

Krankenpflegeverein Trossingen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitglieder des Krankenpflegevereins,

manchmal werde ich gefragt: „Was macht eigentlich der Krankenpflegeverein? Schicken die jemanden zu mir, wenn ich Pflege brauche?“ Jemanden schicken für den Haushalt oder zur Versorgung, wenn man selbst hilflos geworden ist, das tut der Krankenpflegeverein nicht. Das kann er gar nicht, weil er ja keine Pflege- oder Betreuungskräfte angestellt hat. Aber der Krankenpflegeverein tut etwas für die Allgemeinheit!

Ein wichtiges Anliegen unseres Vereins ist die **Arbeit der Ambulanten Hospizgruppe**. Da begleiten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen auf dem Weg des Sterbens und haben auch für die Angehörigen ein offenes Ohr und Herz. Dazu werden sie angeleitet und ständig fortgebildet durch die hauptamtliche Leiterin Sr. Kerstin Kunke. Frau Kunke organisiert die Einsätze der Ehrenamtlichen und führt zudem viele Gespräche durch mit Angehörigen und Trauernden. Auch ein jährliches Einführungsseminar zur Begleitung Sterbender bietet Frau Kunke an. Zwar werden die Kosten für all diese Aufgaben, insbesondere die Personalkosten, zum großen Teil durch Fördergelder der Krankenkassen gedeckt. Aber es bleibt doch regelmäßig ein Abmangel, der auch mal mehrere Tausend Euro umfassen kann. Diesen trägt der Krankenpflegeverein.

Er unterstützt auch die Arbeit der Sozialstation Trossingen. Über das **Modul „Diakonie plus“** finanziert der Verein Zeiten, die die Pflegerinnen und Pfleger bei Patienten verbringen mit einem Gespräch, einer Extra-Handreichung oder einem Gebet – Zeiten, für die die Pflege- und Krankenkassen nicht aufkommen. Gelegentlich kommt es auch vor, dass Patientinnen oder Patienten der Station durch eine besondere finanzielle Notlage ihre Pflegerechnung mal nicht bezahlen können. Dann hilft der Krankenpflegeverein weiter. Wenn für die Betreuungsgruppen der Station etwas angeschafft werden muss – von Bastelmaterial über

Gärtnerutensilien bis hin zu einem besonderen Liegestuhl für die Seniorinnen und Senioren – oder wenn ein Ausflug mit der Betreuungsgruppe ansteht, wenn ein Fest für die Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen geplant wird, dann gibt der Krankenpflegeverein einen großzügigen Zuschuss.

Ein weiteres Aufgabenfeld ist der wöchentliche Einkaufsbus. Nun gut – kein Bus, aber doch ein Fahrzeug, mit dem ältere oder gehbehinderte Menschen zum Einkaufen gefahren werden. Nach telefonischer Anmeldung am Dienstag wird man donnerstags an der Haustür abgeholt und zum Einkauf auf den Wochenmarkt oder in einen Supermarkt gefahren und anschließend natürlich wieder nachhause. Mit diesem Angebot sollen Menschen auch bei eingeschränkter Mobilität in ihrer Selbständigkeit unterstützt werden.

Ferner bemüht sich der Krankenpflegeverein immer wieder um **Veranstaltungen rund um die Themen Selbständigkeit, Pflege und Versorgung im Alter**, zum Beispiel mit einem Vortrag im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung. Nachdem das Corona bedingt zwei Jahre lang nicht stattfinden konnte, hoffen wir, in diesem Jahr wieder etwas organisieren zu können. Insbesondere ist an eine Fahrt zur barrierefreien Musterwohnung BEATE nach Schweningen gedacht. Da bekommt man erstaunliche Tipps und Anregungen für den Alltag, wenn alles nicht mehr so leicht von der Hand geht.

Und dann gibt es manchmal Anfragen durch die **Sozial- und Lebensberatungsstelle im Tafelladen**, durch die Schwangerschaftskonfliktberatung oder aus der Arbeit mit Geflüchteten – wenn Behandlungskosten nicht übernommen werden, wenn Alleinerziehende eine besondere Situation bewältigen müssen, wenn Menschen in außergewöhnliche Notlagen geraten sind. Auch dann hilft der Krankenpflegeverein.

Denn er tut etwas für die Allgemeinheit. Wie der Apostel Paulus im Galaterbrief schreibt: *„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“* (Gal 6,2). Zu all dem dient Ihr Mitgliedsbei-

trag, liebe Vereinsmitglieder, und dafür möchte ich mich als Vorsitzende des Krankenpflegevereins im Namen der Vorstandsmitglieder Frau Goebel, Herr Appenzeller, Herr Herrmann und Herr Schwochow herzlich bei Ihnen bedanken! Ohne Ihre Treue zum Krankenpflegeverein wäre Vieles nicht möglich.

Mitgliedsbeitrag 2022

Daher erbitten wir auch für 2022 wieder Ihren Mitgliedsbeitrag (15,00 Euro Einzelpersonen, 25,00 Euro Ehepaare). Es wäre schön, wenn Sie diesen in den nächsten Wochen auf eines unserer Konten überweisen würden:

- Konto Kreissparkasse Tuttlingen: DE63 6435 0070 0000 9206 85
- Konto Volksbank Trossingen: DE62 6429 2310 0025 7000 06

Ein Überweisungsvordruck liegt dem Gemeindebrief bei. Gerne können Sie den Betrag auch erhöhen, denn jede Spende hilft uns bei unseren diakonischen Aufgaben. Bitte verwenden Sie den Überweisungsvordruck nur dann, wenn Sie keinen Dauerauftrag oder Bankeinzug erteilt haben, und schreiben Sie in diesem Fall bitte deutlich Ihren Namen und Adresse auf den Überweisungsträger. Natürlich freuen wir uns auch über neue Mitglieder! Die Informationsbroschüre des KPV liegt in unseren Gemeindehäusern und Kirchen aus. Ganz einfach die abtrennbare Seite „Beitrittserklärung“ ausfüllen und an die vorgedruckte Adresse schicken. Und falls Sie schon länger Mitglied sind, können Sie diese Seite auch dafür verwenden, uns die Genehmigung zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrags zu erteilen.

Zum Schluss ein Dank an all die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen diakonischen Diensten unserer Kirchengemeinde, es sei haupt- oder ehrenamtlich, für ihre gute und zuverlässige Arbeit!

Sehr herzlich grüßt Sie
Pfarrerin Gabriele Großbach



Team der Ambulanten Hospizgruppe verstärkt!

Trotz Corona konnte die Ambulante Hospizgruppe Trossingen das Seminar „Sterbende begleiten lernen“ bis Ende des vergangenen Jahres 2021 durchführen und abschließen. Drei Seminarteilnehmer *innen verstärken nun zukünftig das Team der Hospizgruppe. Dafür sind wir sehr dankbar und begrüßen unsere neuen Mitarbeiter*innen ganz herzlich!



Im April dieses Jahres 2022 hat wieder ein neues Seminar begonnen und wir hoffen und wünschen uns sehr, dass wieder neue Kollegen und Kolleginnen die Arbeit der Hospizgruppe unterstützen.

Abschied und Dank

Ende des Jahres 2021 haben sich 3 Mitarbeiter*innen von der Hospizgruppe verabschiedet. Wir möchten uns alle an dieser Stelle noch einmal für die langjährige Tätigkeit der verabschiedeten Mitarbeiter*innen bedanken. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön für die vielen, vielen Einsätze und Begleitungen schwerstkranker und sterbender Menschen und Ihrer Angehörigen. Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen für Euren weiteren Lebensweg!

Wir freuen uns auch weiterhin über Menschen die sich ansprechen lassen und denen es ein Herzensanliegen ist Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen zu begleiten und zu unterstützen. Melden Sie sich einfach bei uns, rufen Sie doch einfach mal an. Wir brauchen Sie!

Sterbende und Schwerstkranke brauchen nicht nur gute Medizin, sondern auch liebevolle Begleitung!

● Kontakt:

Kerstin Kunke, Tel. 07425/ 9599702; E-Mail: hospiz@evkt.de

Lebensmittelspenden und Erntedank-Gaben für den Tafelladen

Liebe Leserinnen und Leser, es sind bedrängte Zeiten, in denen wir leben. Die Corona-Krise ist kaum ausgestanden, da müssen sich viele Menschen in unserem Land Sorgen machen wegen der steigenden Energie- und Lebensmittelpreise. Verschärft ist diese Situation für Menschen, die ohnehin schon mit geringem Einkommen und Bedürftigkeit zu kämpfen haben. Viele von ihnen sind mit ihren Familien Kundinnen und Kunden im Tafelladen.

Und wie sie wissen, liebe Leserinnen und Leser, ist dort das Warenangebot schon immer arg begrenzt. Oft genug gibt es in den Regalen kaum Nudeln oder Reis, kein Mehl, kein Öl, keine Konserven, bei den Eiern Fehlanzeige, Ebbe in der Kühltheke und beim Obst gibt es statt der gewünschten Trauben nur Äpfel, beim Gemüse vielleicht nur halbwelken Blumenkohl.

Das war im Tafelladen schon immer so – in diesen Wochen und Monaten aber bekommt der Trossinger Tafelladen immer mehr neue Kundinnen und Kunden. Zum einen sind das Menschen, die sonst mit ihrem geringen Einkommen gerade noch so rumkamen, aber mit den jetzt überall gestiegenen Preisen den Tafelladen nicht mehr vermeiden können. Zum anderen sind das Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind und nun hier mit leeren Händen dastehen. So hat sich die Kundenzahl von ca. 100 auf bis zu 200 pro Woche erhöht. Und nicht zu vergessen – hinter denen, die zum Einkaufen kommen, stehen immer auch Familien.

Daher bittet das Tafel-Team um Lebensmittelspenden, die immer vormittags (Mo-Do) direkt im Tafelladen in der Hohner-Str. 16 abgegeben werden können.

Besonders bitten wir Sie, liebe Gemeindeglieder, wie schon in den vergangenen Jahren zu Erntedank wieder um Gaben für den Trossinger Tafelladen, für den wir als Evang. Kirchengemeinde mit verantwortlich sind.

Damit leisten Sie einen großen Beitrag, bedürftige Menschen in Schura und Trossingen zu unterstützen. Die Gaben werden in den Kirchen für das Erntedankfest am 02. Oktober rund um den Altar herum aufgebaut. Das ist jedes Mal ein toller Anblick! Schon jetzt herzlichen Dank an alle, die sich da im Schmücken und im Arrangieren der Lebensmittel solche Mühe geben! Am Montag nach Erntedank kommen alle Lebensmittel-Spenden in den Tafelladen und werden dort an Bedürftige zu einem geringen Preis abgegeben.

Allen Spenderinnen und Spendern im Voraus herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Hier können Sie Erntedankgaben abgeben:

- Kirche Schura: Fr, 30. September | 16–18 Uhr
- Martin-Luther-Kirche Trossingen: Sa, 01. Okt. | 9–13 Uhr

70 Jahre Posaunenchor Schura!

Bericht von Ingrid Kohler | erschienen am 08. Juni in der Neckarquelle | Fotos von Ralf Pfründer

Am ersten Advent 1951 spielte der neu gegründete Posaunenchor Schura zum ersten Mal in der Kirche. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum wurden am Pfingstmontag klangvoll und festlich nachgeholt.

Schura. „Wo musiziert wird, da lass' dich nieder“, sagte Pfarrer Jonas Keller zu Beginn des Festgottesdienst zum 70-jährigen Bestehen des Posaunenchores Schura, das pandemiebedingt vom 1. Advent 2021 auf den Pfingstmontag 2022 verschoben werden musste. Der Posaunenchor Schura sei eine Bereicherung für die Kirchengemeinde von Anfang an bis heute, betonte Pfarrer Keller. Mit festlichen Posaunenklängen und Werken von Rink, Bach, Serr, Veil und Riegler umrahmten der Posaunenchor den Gottesdienst. Es dirigierte noch einmal Volker Hohner, der den Chor seit dem Jahr 2004 leitete, dann aber bereits im Jahr 2020 sei Dirigat aufgab und am Pfingstmontag offiziell verabschiedet wurde.

Vier Dirigenten in 70 Jahren

Lediglich vier Dirigenten hatte der Posaunenchor in diesen 70 Jahren. Seit Beginn im Jahr 1951 bis 1988 war es Gerd Schuler, von 1988 bis 1995 Kurt Kohler, von 1995 bis 2004 Friedemann Giesinger und seit 2004 Volker Hohner. Übergangsweise führt Eckart Schuler seit längerem den Posaunenchor, allerdings ist man nach wie vor auf der Suche nach einer neuen Leitung. Ernst Merkel vom Bezirksposaunenwarte-Team meinte: „Das Provisorium erweist sich meistens als die gute Lösung.“

Helmut Hohner blickte auf die 70 Jahre zurück. Seine Anfänge hatte der Posaunenchor Schura im Jahr 1951, als acht junge Männer des Jungenkreises der evangelischen Kirchengemeinde Schura den Wunsch hatten, einen



eigenen Posaunenchor zu gründen. Unter der tatkräftigen Mithilfe des damaligen Bezirksposaunenwartes, Gottlieb Hohner, und seines Trossinger Posaunenchors wurde ab August 1951 in der Wohnstube seines Bruders Paul Hohner im Eschweg fleißig geübt. Im Advent 1951 spielte der neu gegründete Posaunenchor Schura mit Gerhard Schuler, Hans Hohner, Adam Banzhaf, Eckard Meßner, Hans Haller, Walter Schuler, Werner Gula und Herbert Meßner zum ersten Mal im Gottesdienst.

„Vier der acht Gründungsmitglieder weilen noch unter uns“, so Helmut Hohner, „und einer davon, nämlich Eckard Messner, spielt seit 70 Jahren“. Aktuell seien es 14 Bläser. „Neuzugänge sind gerne willkommen“. Als Bläser finde man sich beim Hören von Posaunenmusik immer Zuhause, meinte Helmut Hohner. Er sei froh darüber, dass der Schuraer Posaunenchor seit 70 Jahren zum Lobe Gottes spielen dürfe.

Dass man dieses Jubiläum feiern kann, sei jedem einzelnen zu verdanken, sagte Ernst Merkel vom Bezirksposaunenwarte-Team. „Die Alten gehen und die Jungen kommen – nur so erhält der Chor Bestand.“ Allerdings gebe es im Bezirk aktuell nur noch acht Posaunenchöre, nachdem es zu Hochzeiten auch schon einmal 13 gewesen seien. Er könne jungen Menschen nur empfehlen, in einen solchen Chor einzutreten. „Es macht Spaß, andere Menschen mit der Musik eine Freude zu bereiten.“ Dies konnte Eckard Meßner nur bekräftigen. „Ich bin froh und dankbar, dass ich seit 70 Jahren beim Posaunenchor Schura mitspielen kann – es hat mir sehr viel gebracht“.

Seit den Anfängen dabei

Unter Applaus wurde Meßner als Gründungsmitglied und noch immer aktiver Bläser von Ernst Merkel die Urkunde und das Goldenen Weltbundabzeichen, der höchsten Auszeichnung des CVJM, zu dem die Posaunenchöre gehören, verliehen. Dieselbe Auszeichnung erhielt auch Walter Kohler, der 60 Jahre lang aktiver Bläser gewesen ist. Nach einem letzten von Volker Hohner dirigierten Stück wurde das Jubiläum mit einem kleinen Empfang vor dem Gemeindehaus Schura gefeiert.



Eckard Messner – ein aktiver Zeitzzeuge der ersten Stunde! Chapeau!

Das Beste zum Schluss...

Konfirmiert 2022! Wir freuen uns mit und über Euch!

■ Sonntag, 15. Mai 2022 | Pfr.in Gabriele Großbach und Vikarin Shari Georges

Chiara Bisceglia, Luca De Simone, Marcel Jung, Christian Krüger, Jolina Krüger, Jennifer Link, Livia Mittermaier, Jugin Nenaschew, Katharina Schaljachin, Sophia Scheppe.

■ Sonntag, 22. Mai 2022 | Pfr. Jonas Keller

Alicia Fischer, Tim Flaig, Leonie Gomes Da Silva, Joel Grau, German Kalinitschenko, Artur Kreider, Konstantin Kurth, Annika Lamp, Jona Leicht, Miriam Maier, Emma Mlinaric, Colin Möß, René Müller, Amy Ratt, Lukas Wölfl.



Foto: Swaran Arri



Foto: Swaran Arri

Fotos: Swaran Singh Arri | www.fotodesign-arri.de

ANSPRECHPARTNER UND WICHTIGE INFORMATIONEN

● **Evang. Gemeindebüro Trossingen**

Pfarramtssekretariat: Heike Rochira, Tel.: 9599-700
E-Mail: heike.rochira@elkw.de, Fax: 9599-709
Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Di und Do 9–11 Uhr, Mi 14.30–17.30 Uhr, Fr 11.30–13.30 Uhr
Bitte melden Sie sich vor Ihrem Besuch telefonisch an.

● **Kirchenpflege**

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
E-Mail: kirchenpflege@evkt.de
Kirchenpfleger: Joachim Winter, Tel.: 9599-710
Buchhaltung: Eugenie Feist, Tel.: 9599-711
Personalverwaltung: Anka Neidhart, Tel.: 9599-712
Kindergartenverwaltung:
Christiane Merkt, Geschäftsführung, Tel.: 9599-713
Frau Brodbeck u. Frau Krüger, Verwaltung
Elternbeiträge, Tel.: 9599-714,
E-Mail: kita.beitrag@evkt.de

● **Laienvorsitzender und Pfarrämter**

Laienvorsitzender: Markus Maier, Hauffstraße 12,
Tel.: 31093, E-Mail: Markus.Maier@evkt.de
Pfarramt West: Pfarrer Torsten Kramer
Geschäftsführung, Christophstr. 7, Tel.: 31205
Fax: 31289, E-Mail: Torsten.Kramer@elkw.de
Pfarramt Ost: Pfarrerin Gabriele Großbach
Kirchstr. 19, Tel.: 4203, Fax: 326795
E-Mail: Gabriele.Grossbach@elkw.de
Vikarin Shari Roseli Georges, Hohnerstraße 16, Tel.: 2319411
E-Mail: shari.georges@elkw.de
Pfarramt Schura: Pfarrer Jonas Keller
Pfarrgasse 2, Tel.: 6305, E-Mail: jonas.keller@elkw.de

● **Mesner/in und Hausmeister/in** **Technischer Hausmeister für alle Gebäude**

Dieter Brodbeck, Mobil: 0171/7648396;
E-Mail: mesner@evkt.de
J.-Spreter-Gemeindehaus, Martin-Luther-Kirche
Renata Polityken, Tel.: 01590/1778483
E-Mail: renata.polityken@evkt.de
Evang. Kirche Schura:
Ehepaar Beckh, Ernst-Haller-Str. 23, Tel.: 21895

● **Evangelische Sozialstation**

Wagnerstr. 5, Eingang: Hangenstr. 24, Tel.: 3391-20
Sprechstunden: Mo bis Mi 13-14 Uhr, Do 15-17 Uhr

● **Evangelische Kindergärten**

Kindergartenverwaltung: Christiane Merkt,
Tel.: 9599-713 | E-Mail: christiane.merkt@evkt.de

Albblick: Händelstr. 16/1, Tel.: 3391915
Beate-Paulus: Lindenstr. 12, Tel.: 27136
Johannes-Brenz: Christophstr. 7, Tel.: 31299
Regine-Jolberg: Kirchstr. 13, Tel.: 6528
Johann-Friedrich-Oberlin: Kirchhalde 3, Tel.: 8446
Schura: Espachstraße 10, Tel.: 8174

● **Kirchenmusik**

Kantorat: Esther Holl, Tel.: 3258875
E-Mail: esther.holl@elkw.de

● **Evangelisches Jugendwerk**

Jugendreferent: Kevin Klatt, Tel.: 9599-707
mobil 0152/3354 8496 (auch via Threema)
E-Mail: kevin.klatt@elkw.de
Büro: Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)

● **Krankenpflegeverein**

Vorsitzende: Pfarrerin Gabriele Großbach
Rechnerin: Cornelia Goebel, Tel.: 31420
KSK Tuttlingen, IBAN: DE63 6435 0070 0000 9206 85
Voba Trossingen, IBAN: DE62 6429 2310 0025 7000 06

● **Hospizarbeit**

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Leitung: Kerstin Kunke | Tel.: 9599-702 | hospiz@evkt.de
Sprechzeiten: Di 9-11 Uhr, Do 15-17 Uhr
Spenden: VoBa Trossingen
IBAN: DE21 6429 2310 0010 9800 24

● **Ökumenischer Tafelladen**

Hohnerstr. 16, 78647 Trossingen, Tel.: 338794
Ladenleitung: Manuela Schwarzwälder
Öffnungszeiten und Ausgabe von Kundenkarten:
Di und Do 14.00-17.00 Uhr

● **Ökumenischer Kleiderladen**

Hauptstr. 37, 78647 Trossingen, Tel.: 3301944
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30-12 Uhr, Mo/Di/Do 14.30-18 Uhr

● **Psychologische Beratungsstelle**

Terminvereinbarung unter 07461/6047

● **Sozial- und Lebensberatung**

Tafelladen, Hohnerstr. 16 (Eingang von hinten)
Julia Friedrich, Tel.: 07425/2294616 oder 07461/969717-0
E-Mail: friedrich@diakonie-tuttlingen.de
Sprechzeiten Trossingen: donnerstags 09.00–15.00 Uhr

www.evkt.de

IMPRESSUM „Mitten im Leben“

Redaktion: Pfarrer Torsten Kramer (V.i.S.d.P.), Elko Baumgarten | **Layout:** Elko Baumgarten | **Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Trossingen
Kontakt: gemeindebrief@evkt.de | **Fotos:** privat bzw. frei zur Nutzung | **Verteilung:** Evang. Gemeindedienst | **erscheint** viermal jährlich
Nächste Ausgabe: Herbst 2022 | **Redaktionsschluss:** 24. September 2022 | **Erscheinungsdatum:** voraussichtlich 11. Oktober 2022